

Gemeinde Rastow

Niederschrift

13. Sitzung der Gemeindevertretung Rastow

Sitzungstermin:	Dienstag, 13.10.2020
Raum, Ort:	Dorfgemeinschaftshaus, Am Dorfplatz 2 a, 19077 Fahrbinde
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:04 Uhr

Anwesenheit

Anwesende

Vorsitz

Herr Egbert Scharlaug

Mitglieder

Frau Gertrud Döhler

Herr Markus Freiberg

Herr Thomas Hellwig

Herr Benjamin Hoff

Frau Juliane Höfs

Herr Christian Karp

Frau Anita Maibaum

Herr Hannes Pose

Herr Michael Worreschk

Verwaltung

Frau Saskia Kumpe

Zuhörer

Zuhörer 6

es fehlte

Mitglieder

Herr Enrico Ahrens

entschuldigt

Herr Georg Linford

entschuldigt

Tagesordnung

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 08.09.2020
- 4 Bericht des Bürgermeisters und der Ortsteilvorsteher
- 5 Anfragen der Gemeindevertreter aus aktuellem Anlass
- 6 Beratung und Beschlussfassung zur Einleitung eines Bauleitplanverfahrens hier: Errichtung einer Photovoltaikfreiflächenanlage auf dem Flurstück 305/1 in der Flur 3 in der Gemarkung Rastow
Aufstellungsbeschluss
- 7 Beratung und Beschlussfassung zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rastow
hier: Aufstellungsbeschluss
- 8 Beratung und Beschlussfassung zum Erwerb einer digitalen Geschwindigkeitsmesseinrichtung mit integrierter Datenerhebung und Auswertung
- 9 Beratung und Beschlussfassung zum Brandschutzbedarfsplan (Bestimmung der Schutzziele für die Jahre 2021-2025)
hier: Widerspruch des Bürgermeisters vom 17.09.2020
- 10 Beratung und Beschlussfassung zur Aufnahme von Verhandlungen mit dem Zk-WAL über den Austritt der Gemeinde Rastow mit dem Ortsteil Fahrbinde
- 11 Beratung und Beschlussfassung zur nachträglichen Billigung einer Entscheidung des Bürgermeisters
hier: Öffentlich -Rechtliche Vereinbarung zur Bildung eines Atemschutz - und Schlauchverbundes zwischen dem Landkreis Ludwigslust-Parchim und der Gemeinde Rastow
- 12 Sonstiges

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie Bestätigung der Tagesordnung

Der Bürgermeister, Herr Scharlaug, eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

Von 13 Gemeindevertretern waren zu Sitzungsbeginn 10 anwesend.

Die Tagesordnung wurde bestätigt.

2. Einwohnerfragestunde

- keine Anfragen

3. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 08.09.2020

Herr Scharlaug erläuterte kurz die wichtigsten Punkte die in der Niederschrift vom 08.09.2020 dokumentiert wurden und gab Rückmeldung zum aktuellen Sachstand.

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 08.09.2020 wurde einstimmig bestätigt.

4. Bericht des Bürgermeisters und der Ortsteilvorsteher

- 09.09. letzter Grenztermin zum Flächentausch „altes Gewerbegebiet“ Fa. Sörgel in Fahrbinde
- 09.09. Bauanlaufberatung Bewegungspfad
- 09.09. Schulkonferenz mit den Themengebieten:
 - Breitbandausbau
 - Bewegungspfad
 - Weihnachtsmarkt – die Schule und auch die Gemeinde Rastow werden in diesem Jahr keinen Weihnachtsmarkt veranstalten
- 14.09. 101. Geburtstag Herr Hofrichter
- 14.09. Beurkundung Verkauf eines Baugrundstückes
- 16.09. Termin im Hort bzgl. der Themen:
 - Schwangerschaft
 - Kapazitätserhöhung Betriebserlaubnis
 - Satzungsänderung, da Hortplätze durch Kinder besetzt werden die nicht im Hort anwesend sind
 - Setzungsrisse in der Grundschule
- 23.09. Grenztermin in Kraak
- 24.09. Treffen mit Frau Kant vom Kreissportbund, Frau Milatz und den beiden Sportvereinen im Gemeindehaus bzgl. des Baus des Sportplatzes und der dazugehörigen Förderung. Ein Termin mit dem Landessportbund und Herrn Hilscher wird vereinbart.
- 30.09. Termin in der Kita
- 30.09. Grenztermin Amtsstraße
- 30.09. Ausflug des Amtes Ludwigslust-Land - auch die Gemeinde Rastow wurde besichtigt
- 30.09. Termin mit dem ZkWAL (Herr Kann, Herr Wandschneider, Herr Linford und Herr Schulz)
- 30.09. Sitzung des Bauausschusses; thematisiert wurde u.a. die Änderung des Schuleinzugsbereiches Fahrbinde
- 06.10. Termin mit dem Bürgermeister aus Uelitz und dem Landkreis bzgl. der Umleitungen aufgrund der vielen Bauarbeiten in den Nachbargemeinden
- 07.10. Vorbesprechung Entgeltverhandlung Kita
- 07.10. Eigentümersammlung der 28 WE im Gemeindehaus

- Neuwahl Verwalterbeirat
- drei Gärten wurden gekündigt

08.10. Termin mit der Fa. Hörmann bzgl. eines neuen Standorts für die Sirene am Dreieck

13.10. Vorbesprechung Entgeltverhandlung Hort

Bericht des Ortsteilvorstehers Fahrbinde, hier durch Herrn Boldt:

- die Aufarbeitung des Spielplatzes beginnt
- die Eiche zur Einfahrt am Storchennest muss begutachtet werden

Bericht des Ortsteilvorstehers Kraak, hier durch Frau Döhler:

- die Straßenbeleuchtung funktioniert wieder
- in der Waldstraße ist ein großer Riss entdeckt worden, die Reparatur sollte noch vor dem Winter erfolgen
- in der Langen Dorfstraße sind die Gehwege voller Kastanien/Eicheln, dies stellt eine Gefahr dar; die Anlieger sollten durch das Ordnungsamt angeschrieben und zur Reinigung der Gehwege aufgefordert werden (l. **Koschigin**, ehem. Gaststätte Zur Quelle Kraak
- es sind nach wie vor Bäume in Kraak die sich dringend angeschaut werden müssen

Herr Scharlaug forderte die Gemeindevertreter erneut auf ihm eine Liste aller Bäume zukommen zu lassen die überprüft werden müssen.

5. Anfragen der Gemeindevertreter aus aktuellem Anlass

a) Frau Döhler:

Der Bewegungspfad soll doch von Rastow bis nach Kraak errichtet werden. Wieso wurde bis jetzt nur bis zur Gemarkungsgrenze Rastow ausgebaut?

Bgm.: Die Anfrage wird an das Amt Ludwigslust-Land weitergeleitet.

b) Frau Döhler

Können die neuen Spielgeräte für den Spielplatz in Kraak auch nächstes Jahr aufgebaut werden? Es mache wenig Sinn sie zum Winter hin aufzustellen.

Bgm.: Das sollte kein Problem sein.

Herr Hoff regte an die Angelegenheit im Amt Ludwigslust-Land abklären zu lassen, um sicher zu gehen, dass der Fördermittelgeber mit dieser Lösung einverstanden ist.

c) Herr Karp

Mehrere Bürger/ Arbeitnehmer in der Gemeinde würden ihre Kinder gerne in der Kita Rastow bzw. im Hort betreuen lassen. Aufgrund von fehlenden Plätzen müssen diese zurückgewiesen werden, das geht so nicht.

Bgm.: Wir sind dabei eine passende Lösung zu finden und schauen uns auch in der Schule um, ob noch freie Räume vorhanden sind.

d) Herr Hellwig

Es gibt Kinder im Hort die angemeldet sind und nicht gebracht werden, ist das richtig?

Bgm.: Ja, das ist korrekt. Einige Kinder besuchen ausschließlich in den Ferien den Hort. Es wird über eine Satzungsänderung nachgedacht um dem entgegenzuwirken.

Frau Höfs gab zu bedenken, dass eine Satzungsänderung wohlmöglich nicht den gewünschten Erfolg bringe. Zudem sind die betroffenen Eltern auf die Betreuung ihrer Kinder zu Ferienzeiten angewiesen. Eventuell könne man eine Ferienbetreuung einrichten.

e) Herr Freiberg

Wurde der Landkreis bzgl. der Anschaffung weiterer Papiercontainer an der Kaufhalle angeschrieben? Außerdem stehen sie jetzt an einem nicht dafür vorgesehenen Ort.

Bgm.: Der aktuelle Stand ist mir nicht bekannt. Das Anliegen wird an das Ordnungsamt weitergeleitet.

f) Herr Hoff

Die Ortsteile Rastow und Kraak wirken sehr trist, man könnte über eine schönere Gestaltung nachdenken.

Frau Döhler befürwortet den Vorschlag und regte an, dass die drei Ortsteile durch ihr äußeres Erscheinungsbild eine Einheit widerspiegeln sollten.

Bgm.: Die Anregung ist gut und kann vertiefend im Bauausschuss behandelt werden.

g) Frau Höfs

In Eldena hängen zur Weihnachtszeit leuchtende Sterne an den Straßenlaternen, das wäre für unsere Gemeinde doch auch eine schöne Idee. Vielleicht kann man sich beim Bürgermeister von Eldena mal erkundigen in welchem finanziellen Rahmen man sich hier bewegt.

Bgm.: Das übernehme ich.

h) Herr Scharlaug informierte darüber, dass für die Umstellung auf LED im Feuerwehrgebäude Kraak ein Auftrag ausgelöst wurde. Bezüglich der gerissenen Urinale wurden Angebote eingeholt.

Für die Auswechslung der Sektionaltore im Feuerwehrhaus Rastow wurde der Auftrag ebenfalls ausgelöst. Die Malerarbeiten sollen noch im Oktober ausgeführt werden.

Zudem ist ein Angebot zum Kauf der Halle im Gewerbegebiet Fahrbinde (neuer Standort Feuerwehr Fahrbinde) eingegangen. Über dieses Angebot soll in der nächsten Sitzung entschieden werden.

**6. Beratung und Beschlussfassung zur Einleitung eines Bauleitplanverfahrens hier: Errichtung einer Photovoltaikfreiflächenanlage auf dem Flurstück 305/1 in der Flur 3 in der Gemarkung Rastow
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: VO/2020/847**

Herr Scharlaug erläuterte den Sachverhalt und empfahl der Beschlussempfehlung des Bauausschusses vom 30.09.2020 zu folgen. Er wies darauf hin, dass dieser Beschluss lediglich die Einleitung des Bauleitverfahrens beinhaltet. Der städtebauliche Vertrag wird separat beschlossen.

Unter den Gemeindevertretern entfachte eine rege Diskussion.

Beschluss-Nr.: 130-13-20

1. Dem Antrag der Enerparc AG, vertreten durch die KLM Architekten Leipzig GmbH, Neumarkt 29-33 in 04109 Leipzig, auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) i.V.m. § 11 Abs. 1 Nr. 4 BauGB stimmt die Gemeindevertretung der Gemeinde Rastow zu und beschließt für das Flurstück 305/1 der Flur 3 in der Gemarkung Rastow die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Solarpark Rastow II“ der Gemeinde Rastow.
2. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 11 „Solarpark Rastow II“ der Gemeinde Rastow ist im anliegenden Übersichtsplan dargestellt. Der Geltungsbereich soll das Flurstück 305/1 der Flur 3 in der Gemarkung Rastow umfassen.
3. Ziel der Planung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Realisierung einer Solaranlage mit einer Gesamtleistung von ca. 45 MWp.
4. Für die Umsetzung der Bauleitplanung ist ein Städtebaulicher Vertrag mit dem Vorhabenträger/Antragsteller (Kostenträger) zu schließen.
5. Die gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch erforderliche frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 1 BauGB soll nach den gesetzlichen Vorgaben durchgeführt werden.
6. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 BauGB).

Abstimmungsergebnis:

Anzahl aller Mitglieder: 13

davon anwesend: 10
Anzahl der von der Entscheidung
ausgeschlossenen Mitglieder: -
Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 3
Stimmenthaltungen: 1

7. Beratung und Beschlussfassung zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rastow
hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: VO/2020/911

Herr Scharlaug legte den Sachverhalt dar und forderte zur Abstimmung auf.

Beschluss-Nr.: 131-13-20

1. Die Gemeinde Rastow stellt die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Rastow gem. § 2 Abs. 1 BauGB auf.
2. Die gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erforderliche frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB soll nach den gesetzlichen Vorgaben durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl aller Mitglieder: 13
davon anwesend: 10
Anzahl der von der Entscheidung
ausgeschlossenen Mitglieder: -
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -

8. Beratung und Beschlussfassung zum Erwerb einer digitalen Geschwindigkeitsmesseinrichtung mit integrierter Datenerhebung und Auswertung
Vorlage: VO/2020/924

Herr Scharlaug wies die Gemeindevertreter darauf hin, dass die Anschaffung einer solchen Geschwindigkeitstafel schon länger geplant sei. In den drei Ortsteilen gibt es mehrere Straßen in denen sich nicht an das vorgeschriebene Tempolimit gehalten wird. Diese Geschwindigkeitsanzeige ist per App auslesbar und ermöglicht so eine präzise Auswertung der Daten. Vom Amt Ludwigslust-Land liegt bereits ein Angebot zur Versicherung der Tafel vor (Anlage).

Herr Hoff erfragte, ob man anhand der ausgelesenen Daten neue 30er Zonen schaffen kann. Dies bejahte der Bürgermeister.

Außerdem soll darüber nachgedacht werden noch eine zweite Geschwindigkeitsanzeige anzuschaffen, allerdings erst im Haushaltsjahr 2021.

Beschluss-Nr.: 132-13-20

Die Gemeindevertretung stimmt zu, der Fa. Data Collect, entsprechend des vorgelegten Angebots vom 06.10.2020, den Auftrag zu erteilen, die DSD Geschwindigkeitsanzeige „Smart“ mit dem entsprechenden Zubehör zu liefern. Das angebotene Gerät eröffnet die Möglichkeit, Daten zu erheben und auszuwerten.

Die für die Anschaffung dieser Geschwindigkeitsanzeige erforderlichen Haushaltsmittel (2.740, 75 €) wären als außerplanmäßige Ausgabe im Produktsachkonto 54100. 78532000

(Gemeindestraßen/ Anlagen zur Abwicklung und Sicherung des Verkehrs) zu aktivieren, da dort geplante Maßnahmen (Baumaßn. Bushaltestelle, Schule) nicht realisiert werden.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl aller Mitglieder: 13
davon anwesend: 10
Anzahl der von der Entscheidung
ausgeschlossenen Mitglieder: -
Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: -

**9. Beratung und Beschlussfassung zum Brandschutzbedarfsplan (Bestimmung der Schutzziele für die Jahre 2021-2025)
hier: Widerspruch des Bürgermeisters vom 17.09.2020
Vorlage: VO/2020/863-1**

Herr Scharlaug übergab das Wort an Herrn Freiberg. Dieser machte noch einmal deutlich, dass die Änderung des TSF-W auf einen HLF 10 am Standort Rastow vorerst keine finanziellen Auswirkungen auf die Gemeinde hat. Es gehe darum sich einen adäquaten Ersatz des vorhandenen TSF-W zu sichern. Das Fahrzeug soll zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht ersetzt werden.

Es schloss sich eine rege Diskussion über die Sinnhaftigkeit dieser Änderung des Schutzzieles an.

Letztlich einigten sich die Gemeindevertreter darauf, den Beschluss mit der von Herrn Freiberg vorgeschlagenen Änderung zu fassen. Herr Scharlaug forderte zur Abstimmung auf.

Beschluss-Nr.: 133-13-20

1. Die Gemeindevertretung Rastow legt die Schutzziele für die Jahre 2021-2025 gemäß Anlage „Vorläufige Schutzziele der Gemeinde Rastow für die Jahre 2021-2025“ mit der Änderung fest, dass das TSF-W am Standort Rastow durch einen HLF 10 ersetzt wird. Die Schutzziele werden Bestandteil des Brandschutzbedarfsplanes.
2. Die Beschlussfassung zum gesamten Brandschutzbedarfsplan erfolgt gesondert.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl aller Mitglieder: 13
davon anwesend: 10
Anzahl der von der Entscheidung
ausgeschlossenen Mitglieder: -
Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: -
Stimmenthaltungen: 1

**10. Beratung und Beschlussfassung zur Aufnahme von Verhandlungen mit dem ZkWAL über den Austritt der Gemeinde Rastow mit dem Ortsteil Fahrbinde
Vorlage: VO/2019/955-1**

Herr Scharlaug verdeutlichte, dass es schon mehrere Austrittsbegehren der Gemeinde Rastow aus dem ZkWAL gab und auch immer noch gibt. Man wolle die ungleiche Bescheidung des Ortsteils Fahrbinde nicht einfach hinnehmen. Ziel ist es gleiche Verhältnisse in den drei Ortsteilen zu schaffen und Fahrbinde in den Zweckverband Schweriner Umland einzubeziehen.

Der aktuelle Vorstandsvorsteher des ZkWAL Herr Kann und Herr Wandschneider zeigten sich gesprächs- und verhandlungsbereit. Aufgrund dessen schlägt der Bürgermeister vor vorerst von einer Klage abzusehen.

Beschluss-Nr.: 134-13-20

Die Gemeinde Rastow nimmt erneut Verhandlungen mit dem Zweckverband kommunaler Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Ludwigslust (ZkWAL), Techentiner Straße 36 in 19288 Ludwigslust, OT Techentin zum Austritt der Gemeinde Rastow mit dem Ortsteil Fahrbinde aus dem ZkWAL auf.

1. Die den bisherigen Anträgen zu Grunde gelegten Argumente sind nicht weggefallen und werden deshalb wiederholt. Insbesondere besteht die Befürchtung, dass in Folge des beträchtlichen Beitragsgefälles zwischen dem ZkWAL und dem Zweckverband Schweriner Umland sich auf Dauer ungleiche Lebensverhältnisse zwischen dem Ortsteil Fahrbinde und den übrigen Teilen der Gemeinde herausbilden.
2. Eine gutachterlich berechnete Abgeltungszahlung des Zweckverbandes Schweriner Umland für das Verbandsgebiet Fahrbinde des ZkWAL (bisher nur ohne das Gewerbegebiet) könnte zu einer deutlichen Besserung der Liquiditätsslage des ZkWAL beitragen.
3. Eine Übernahme der Infrastruktur im Gewerbegebiet durch den Zweckverband Schweriner Umland würde dem ZkWAL eine anderenfalls nicht vermeidbare Verhandlung über die Konditionen der Übernahme und die Zahlung einer Abgeltungssumme für die im Gewerbegebiet vom Erschließungsträger eingebrachte und betriebsfähige hergestellte Infrastruktur für die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung ersparen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl aller Mitglieder:	13
davon anwesend:	10
Anzahl der von der Entscheidung ausgeschlossenen Mitglieder:	-
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

- 11. Beratung und Beschlussfassung zur nachträglichen Billigung einer Entscheidung des Bürgermeisters**
hier: Öffentlich -Rechtliche Vereinbarung zur Bildung eines Atemschutz - und Schlauchverbundes zwischen dem Landkreis Ludwigslust-Parchim und der Gemeinde Rastow
Vorlage: VO/2020/712-1

Herr Freiberg verdeutlichte, dass sich am bestehenden System im Großen und Ganzen nichts ändern wird, lediglich der Altkreis Parchim kommt zum Verbund hinzu. Des Weiteren ist die Gemeinde selbst gar nicht in der Lage ihre Atemschutzgeräte zu prüfen bzw. Teile an den Geräten zu tauschen. Auch der Tausch von Schläuchen läuft nach wie vor über dieses System.

Beschluss-Nr.: 135-13-20

Folgende Entscheidung des Bürgermeisters vom 16.04.2020 wird hiermit nachträglich gebilligt:

„ Die Gemeinde Rastow stimmt der Öffentlich –Rechtlichen – Vereinbarung zur Bildung eines Atemschutz – und Schlauchverbundes mit dem Landkreis Ludwigslust- Parchim zu.

Ebenso stimmt die Gemeinde den jährlichen Kostenpauschalen für die Vertragsteile „Schläuche“ und „Atemschutz“ von 6.800,00 € zu.
Die Aufwendungen sind im Produktsachkonto 12610.5237 0000 (Brandschutz/ Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung) erstmals für das Haushaltsjahr 2021 einzustellen und in den Folgejahren entsprechend der dann geltenden Jahrespauschale zu planen.“

Abstimmungsergebnis:

Anzahl aller Mitglieder:	13
davon anwesend:	10
Anzahl der von der Entscheidung ausgeschlossenen Mitglieder:	-
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-

12. Sonstiges

a) Herr Worreschk berichtete über einen Termin in der Dr.-Ernst-Alban-Schule. Thematisiert wurde u.a der Rahmen für die Ausschreibung der mobilen Endgeräte für benachteiligte Schüler.

Die zuständige Sachbearbeiterin im Amt Ludwigslust-Land wird angehalten die Ausschreibung fertigzustellen damit entsprechende Beschlüsse gefasst werden können.

Das Medienbildungskonzept ist zum größten Teil fertig, die Schulleiterin möchte allerdings noch einige Dinge mit einem Unternehmen abstimmen.

b) Herr Scharlaug informierte die Gemeindevertreter darüber, dass er für 2021 einen neuen Multicar in den Haushaltsplan aufnehmen wird. Für den jetzigen fallen immer wieder hohe Reparaturkosten an.

Herr Hoff regte an, dass das Mähwerk des neuen Multicar größer sein soll damit auch die Sportplätze o.ä. gemäht werden können.

Herr Karp fände es besser einen kleinen Traktor und dazu eine kleine Pritsche anzuschaffen. Weitere Möglichkeiten werden zu gegebenem Zeitpunkt besprochen.

Egbert Scharlaug
Bürgermeister

Frau Saskia Kumpe
Protokollant